

# STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER  
WENIG GEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!  
FREI UND UNENTGELTlich  
INSPIRIEREND  
S&G



NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,  
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!  
WELTGESCHEHEN UNTER  
DER VOLKSLUPE  
S&G



## HAND-EXPRESS



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 68/13 ~

### INTRO

*Auf dem G20-Gipfel\* am 5./6. September 2013 in St. Petersburg wurden, verdeckt vom Kriegsdrama um Syrien und überwiegend unbemerkt von der Öffentlichkeit, weitreichende Entscheidungen getroffen.*

*Mit der Begründung, Steuerflucht unterbinden zu wollen, soll bereits bis 2015 ein voll-automatischer Austausch von Steuerdaten innerhalb der G20-Staaten ermöglicht werden und fest installiert sein. Die übrigen Länder wurden aufgefordert, sich diesem Verfahren anzuschließen.*

*Dies mag im ersten Moment sinnvoll erscheinen – aber es bietet doch zugleich eine Basis, die finanziellen Verhältnisse der Bürger lückenlos offen zu legen und zu kontrollieren, indem zukünftig über alle Landesgrenzen hinweg nachvollzogen werden kann, wer im Besitz von welchen Ersparnissen, Rücklagen oder Grundeigentum ist. Wurde nun mit diesem Beschluss der G20-Konferenz nicht eine weitere wichtige Weiche gestellt, die einen gezielten Zugriff auf das Eigentum ermöglicht und letztendlich zu einer umfassenden Enteignung der Weltbevölkerung führen kann?*

*Die Redaktion (mm.)*

\*Gruppe der 20 wichtigsten Schwellen- und Industrieländer

#### Quellen:

<http://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2013/09/07/g-20-gipfel-beschliesst-globalen-zugriff-auf-die-vermoegen-der-buerger/>  
[www.g20.org/documents/G20\\_Leaders\\_Declaration](http://www.g20.org/documents/G20_Leaders_Declaration)

### Wann kommt die Zwangsenteignung deutscher Sparer?

ss. Als der Eurogruppenchef Jeroen Dijsselbloem nach der Zwangsenteignung zyprischer Sparer im Frühling 2013 sagte, diese Maßnahme könne als Vorbild für „Hilfsaktionen“ in anderen europäischen Ländern gelten, wogte ein Sturm der Entrüstung durch die Massenmedien. Dijsselbloem wurde als unerfahrener Jungspund, der nicht richtig kommunizieren könne, verunglimpft. Politiker entsetzten sich, zahlreiche Minister reagierten mit Kopfschütteln. Ihm wurde vorgeworfen, er habe durch seine unsorgfältige Wortwahl die Sparer in Europa verunsichert. Sofort ru-

derte Dijsselbloem zurück, gab der Gruppendynamik der Politiker in Europa nach und erklärte, es sei doch alles nicht so ernst gemeint gewesen. Wolfgang Schäuble sagte beschwichtigend: „Zypern ist und bleibt ein spezieller Einzelfall!“

Doch bereits kurze Zeit später zitierte die österreichische Zeitung „Format“ denselben Wolfgang Schäuble in großen Schlagzeilen: „Sparer-Beteiligung wie in Zypern muss der Normalfall sein.“ „Die Welt“ titelte am 3.11.2013: „Und sie wollen alle an unser Geld!“, während sie die Tatsache enthielt, dass im neuen IWF-

Staatsschuldenbericht eine Strategie zur Enteignung deutscher Sparer aufgeführt sei.

Wo bleibt nun der massenmediale Sturm der Entrüstung über die Kommunikations-„Fehler“ des Wolfgang Schäuble und seiner Kollegen?

#### Quellen:

[www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/kritik-an-zypern-zitaten-von-eurogruppen-chef-jeroen-dijsselbloem-a-891054.html](http://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/kritik-an-zypern-zitaten-von-eurogruppen-chef-jeroen-dijsselbloem-a-891054.html)  
[www.format.at/articles/1313/931/355767/zypern-enteignung](http://www.format.at/articles/1313/931/355767/zypern-enteignung)  
[www.format.at/articles/1316/931/368905\\_s2/schaeuble-sparer-beteiligung-zypern-normalfall](http://www.format.at/articles/1316/931/368905_s2/schaeuble-sparer-beteiligung-zypern-normalfall)  
[www.welt.de/print/wams/finanzen/article121482765/Und-sie-wollen-alle-an-unser-Geld.html](http://www.welt.de/print/wams/finanzen/article121482765/Und-sie-wollen-alle-an-unser-Geld.html)

### Wer ist Baron George Weidenfeld?

sa. In den deutschen Massenmedien wird der bekennende Zionist „Lord Baron George Weidenfeld“ in regelmäßigen Interviews und Porträts als legendärer Netzwerker und große Persönlichkeit gefeiert. Seit Jahrzehnten bringe er Wirtschaftsführer, Denker und Staatsmänner zusammen und der englische Historiker Paul Johnson habe ihn den „König der Gastgeber“ genannt. Neben den höchsten britischen Adelstiteln erhielt er in den vergangenen zwei Jahrzehnten unzählige hohe Ehrungen in ganz Europa. Im Jahr 1997 wurde er beispielsweise „Ehrensator“ der Universität Bonn, Bundeskanzler Kohl sprach die Laudatio.

Doch welche Interessen vertritt Baron Weidenfeld, der weltbekannte jüdische Verleger?

Zum einen hetzt Weidenfeld unermüdlich gegen islamische

Länder und fordert bis heute in großen Zeitungen wie „Die Welt“ den Angriff auf den Iran. 2006 ging er so weit, dass er die westlichen Staaten sogar dazu aufrief, nukleare Angriffsdrohungen gegen den Iran auszusprechen. Frankreichs Ankündigung, auch den Einsatz von Atomwaffen in Erwägung zu ziehen, bejubelte er öffentlich als „bedeutende Kurskorrektur“. Laut § 80a des deutschen Strafgesetzbuches, machten er und „Die Welt“-Redaktion sich damit des öffentlichen Aufstachelns zum Angriffskrieg schuldig.

Zum anderen offenbarte sich Weidenfelds Gesinnung bereits in den 60er Jahren, als er den Skandalroman „Lolita“ zu einem Weltbestseller machte. Der Roman, der bis dahin nur von einem kleinen Erotikverlag verlegt wurde, erzählt den Erlebnisbericht eines Pädophilen

in pornographischen Einzelheiten bis zum sexuellen Kontakt mit einem 12-jährigen Mädchen.

Warum wird ein viermal geschiedener Mann, der die Pädophilie verherrlicht und zu nuklearen Angriffskriegen aufhetzt, mit den höchsten zivilen Auszeichnungen der angelsächsischen Welt ausgezeichnet?

#### Quellen:

[www.arbeiterfotografie.com/iran/index-iran-0001.html](http://www.arbeiterfotografie.com/iran/index-iran-0001.html)  
[http://de.wikipedia.org/wiki/George\\_Weidenfeld](http://de.wikipedia.org/wiki/George_Weidenfeld)  
[www.welt.de/print-welt/article193252/Verleugnete-Bedrohung.html](http://www.welt.de/print-welt/article193252/Verleugnete-Bedrohung.html)

**Eine Journalistin bezeugt:  
„Medien werden  
für's Lügen bezahlt.“**

#### Quelle:

[www.youtube.com/watch?v=9ZXFzviY1o0](http://www.youtube.com/watch?v=9ZXFzviY1o0)

**Virenwarnung!** Gegenstimmen-Internetseiten werden scheinbar immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

**Sie haben eine wichtige Info?** Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an [SuG@infopool.info](mailto:SuG@infopool.info)

**US-Milliardär fordert Atombombenabwurf auf den Iran**

**sj.** Der US-Milliardär Sheldon Adelson empfiehlt US-Präsident Obama, eine Atombombe auf die Wüste im Iran abzuwerfen. Dann sollten die Amerikaner der iranischen Führung sagen: Wenn ihr euer Atomwaffenprogramm nicht beendet, fliegt die nächste Atombombe direkt auf Teheran. Adelson ist der größte finanzielle Einzelunterstützer der Republikaner. Er hat 92,8 Millionen Dollar für republikanische Parteigliederungen gespendet. Adelson ist in der Forbes-Liste auf Platz 15 der reichsten Menschen der Welt – mit einem Vermögen von 26,5 Milliarden Dollar. Eine irre Einzelmeinung? Vielleicht. Aber der Fall zeigt, dass in den USA – und damit in der Weltpolitik – das Geld die Politik bestimmt. Die Milliardäre entscheiden über Krieg und Frieden. Keine besonders erfreuliche Vorstellung. Und Adelsons Forderung nach einem Nuklearschlag gegen den Iran

fiel nicht ohne innenpolitischen Zusammenhang: Der frühere Verteidigungsminister Dick Cheney sagte bei George Stephanopoulos auf „ABC“, ein Krieg gegen den Iran sei „unvermeidlich“. Der Iran wird in den USA seit Jahrzehnten zum Feind aufgebaut – obwohl Teheran seit Jahren keinen Krieg mehr geführt hat und durch die Sanktionen des Westens massiv geschwächt ist. Die „New York Times“ und die israelische Zeitung „Haaretz“ haben mehrfach berichtet, dass der Iran keinerlei Kapazitäten für Atomwaffen besitze. Vielfach wird sogar bezweifelt, dass der Iran technisch in absehbarer Zeit in der Lage sei, Atomkraftwerke zu bauen und zu betreiben. Adelson spielt auch in Israel eine unrühmliche Rolle: Als er feststellte, dass die Mehrheit der Israelis kein Interesse an einem Krieg mit den Nachbarn hatten und im Zuge der israelischen Friedensbewegung für einen

**Politik durch Big Business**

**ml.** Politik funktioniert nach den Gesetzen des Big Business und „Demokratie“ ist ein Theater, das uns nur vorgespielt wird. Die von vielen Politikern des 20. Jahrhunderts propagierte „Neue Weltordnung“ (auch „Global Governance“ genannt, „New Order“, „New World Order“, „Neue Ordnung“, „Neue Wirtschaftsordnung“, „Freihandelszone“ o.a.) ist in Wahrheit die alte, feudale Weltordnung im neuen High-Tech-Gewand der Wissenschaft, besonders der sogenannten „New Science“, der Sozialingenieure, die Begriffe wie Bewusstsein, Gerech-

tigkeit, Treue, Freiheit und Wahrheit nicht in ihren Computerprogrammen haben. Fakt ist: Geld und Macht bestimmen schon immer die politischen Entscheidungen und unter dem Deckmantel der Demokratie herrscht eine kleine Clique!  
*Quelle:*  
<http://lupocattivoblog.com/2013/10/23/>

**Wer glaubt, dass Volksvertreter das Volk vertreten, der glaubt auch, dass Zitronenfalter Zitronen falten.**  
*Erika Thurner*

Frieden mit den Palästinensern auf die Straße gingen, gründete er 2007 in Israel die Gratis-Zeitung „Israel HaYom“. Mit seiner Finanzhilfe wurde die Zeitung in kurzer Zeit die größte Zeitung Israels und erreicht heute fast 40 Prozent Marktanteil.

**Quelle:**  
<http://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2013/11/01/us-milliardaer-fordert-abwurf-einer-atom-bombe-auf-den-iran/>

**Michael Jackson: „Bitte verlass mich nicht. Sie versuchen mich zu töten!“**

**tb.** Michael Jackson sagte einst in einem Interview: „Die Minute, in der ich den Plattenverkaufsrekord aller Zeiten gebrochen hatte ... ich habe Elvis' Rekorde gebrochen ... ich habe die Rekorde der Beatles gebrochen. Die Minute, als es das meistverkaufte Album in der Geschichte des Guinness-Buches der Weltrekorde wurde, nannten sie mich über Nacht einen Freak. Sie nannten mich einen Homosexuellen. Sie nannten mich einen Kinderschänder. Sie sagten, ich bleiche meine Haut. Sie machten alles, um die Öffentlichkeit gegen mich zu wenden. Mein Album ist überall auf der Welt die Nr. 1. Amerika ist das einzige Land, weil ... ich will nicht zu viel sagen. Es ist eine Verschwö-

rung, ja. Aber ich will nicht zu viel sagen, sonst ist es um mich geschehen.“ Dick Gregory, Freund von Michael Jackson enthüllte, was er während einer Begegnung kurz vor seinem Tod gesagt hat: „Bitte verlass mich nicht, sie versuchen mich zu töten!“ Diesen Satz soll Michael Jackson vor seinem Tod des öfteren wiederholt haben, doch alle Medien unterdrückten ihn. Michael Jacksons Schwester La Toya bezeugte in einem Spezialinterview: „Wir haben es mit einer Verschwörung zu tun. Und viele Menschen wissen und verstehen das nicht. Sie wissen nur, was die Medien ihnen vorsetzen. [...] Die Medien sind die Augen und die Ohren zur Welt. Was immer sie uns vorsetzen, ist das

was wir hören und das ist, was wir glauben. Und das ist, was die Medien tun. Aber ich möchte die Wahrheit.“ Und die Wahrheit musste sie bitter erfahren. Hier ihre unzensierten Zeugnisaussagen nach Jacksons Tod: „Ja, Michael hat es mir erzählt, bevor er gestorben ist. Er erzählte mir, dass er Angst habe, ermordet zu werden“. Als sie nach Michaels mysteriösem Tod gefragt wurde, ob sie an einen Einzeltäter glaube, antwortete sie: „Nein, es war nicht nur eine Person, auf keinen Fall.“ Wenn sie Recht hatte, wer war es? Und wer sind deren nächste Opfer?

**Quellen:**  
[www.youtube.com/watch?v=vFU8HSXNOsM](http://www.youtube.com/watch?v=vFU8HSXNOsM)  
[www.youtube.com/watch?v=0zg2JnRGYuc](http://www.youtube.com/watch?v=0zg2JnRGYuc)

**Schlusspunkt •**  
**Michael Jackson warnte die Menschheit**  
**Live-Aussage:**  
**„Ich bin es leid, ich bin es wirklich, wirklich leid. Ich habe es satt, wie uns die Medien belügen, wie sie alles manipulieren, alles, was um uns herum passiert. Sie sagen NICHT die Wahrheit, sie lügen!! Die gleichen Leute, die unsere Medien manipulieren, manipulieren auch unsere Geschichtsbücher! Unsere Geschichtsbücher sind nicht wahr! Sie sind ALLE eine Lüge! Das müsst ihr ALLE wissen! Alles, was passiert und passiert ist, ist so, weil Verschwörer, größere Eliten, die Macht besitzen. Es ist Zeit für einen Wandel!“**  
**Todesdatum:**  
**25. Juni 2009**  
**Ohne Kommentar.**  
**Quelle:**  
[www.youtube.com/watch?v=sTndMWQqNE](http://www.youtube.com/watch?v=sTndMWQqNE)

**Der Handexpress-Druck erfolgt nicht zentral. Bitte selber mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!**

*Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.*

**Impressum: 11.11.13**  
S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

**Verantwortlich für den Inhalt:**  
Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte widerspiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion.  
**Redaktion:**  
Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

**S&G ist auch erhältlich in:** ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR  
**Abonnentenservice:** [www.anti-zensur.info](http://www.anti-zensur.info)  
**Deutschland:** AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen  
**Österreich:** AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan  
**Schweiz:** AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein